Stadt Brühl Der Bürgermeister
Datum der ersten Vorsprache

# Antrag auf Bewilligung von Leistungen

nach	dem	SGB XII
nach	dem	<b>AsylbLG</b>

1. Persönliche Angaben der Haushaltsgemeinschaft (Es sind auch die Personen anzugeben, die selbst keine Leistungen beantragen wollen.)

	1. Person		2. Person	
Stellung zur 1. Person				
Familienname				
Vorname				
Geburtsdatum				
Geburtsname				
geschiedene/r				
Geburtsort				
Familienstand		seit		seit
Staatsangehörigkeit				
Bankverbindung				
Kontonummer / IBAN				
BLZ / BIC				
Telefonnummer				
bei Ausländern Status				
a) Visum	□ nein	□ ja	□ nein	□ ja
b) Duldung	□ nein	□ ja	□ nein	□ ja
c) Aufenthaltsgestattung	□ nein	□ ja	□ nein	□ ja
d) Aufenthaltserlaubnis	□ nein	□ ja	□ nein	□ ja
e) Niederlassungserlaubnis	□ nein	□ ja	□ nein	□ ja
f) Freizügigkeitsbescheinigung	□ nein	□ ja	□ nein	□ ja
gültig bis				
Schulbildung	☐ Hauptschule ☐ Sonderschule ☐ Mittlere Reife ☐ Abitur ☐ Studium ☐ sonstige		☐ Hauptschu☐ Sondersch☐ Mittlere Re☐ Abitur☐ Studium☐ sonstige	nule
abgeschlossene Lehre	□ nein	□ ja	□ nein	□ ja
Beruf				
derzeitige Tätigkeit				

	3. Person		4. Person		
Stellung zur 1. Person					
Familienname					
Vorname					
Geburtsdatum					
Geburtsname					
geschiedene/r					
Geburtsort					
Familienstand		seit		seit	
Staatsangehörigkeit					
bei Ausländern Status					
a) Visum	□ nein	□ ja	□ nein □	l ja	
b) Duldung	□ nein	□ ja	□ nein □	l ja	
c) Aufenthaltsgestattung	□ nein	□ ja	□ nein □	l ja	
d) Aufenthaltserlaubnis	□ nein	□ ja	□ nein □	l ja	
e) Niederlassungserlaubnis	□ nein	□ ja	□ nein □	l ja	
f) Freizügigkeitsbescheinigung	□ nein	□ ja	□ nein □	l ja	
gültig bis					
Schulbildung	☐ Hauptschu☐ Sondersch☐ Mittlere Re☐ Abitur☐ Studium☐ sonstige	iule	☐ Hauptschule ☐ Sonderschu ☐ Mittlere Reif ☐ Abitur ☐ Studium ☐ sonstige	le	
abgeschlossene Lehre	□ nein	□ ја	□ nein □	l ja	
Beruf					
derzeitige Tätigkeit					

	5. Person		6. Person		
Stellung zur 1. Person					
Familienname					
Vorname					
Geburtsdatum					
Geburtsname					
geschiedene/r					
Geburtsort					
Familienstand		seit		seit	
Staatsangehörigkeit					
bei Ausländern Status					
a) Visum	□ nein	□ ja	□ nein □	l ja	
b) Duldung	□ nein	□ ja	□ nein □	l ja	
c) Aufenthaltsgestattung	□ nein	□ ja	□ nein □	l ja	
d) Aufenthaltserlaubnis	□ nein	□ ja	□ nein □	l ja	
e) Niederlassungserlaubnis	□ nein	□ ja	□ nein □	l ja	
f) Freizügigkeitsbescheinigung	□ nein	□ ја	□ nein □	l ja	
gültig bis					
Schulbildung	☐ Hauptschule ☐ Sonderschule ☐ Mittlere Reife ☐ Abitur ☐ Studium ☐ sonstige		☐ Hauptschule ☐ Sonderschu ☐ Mittlere Reif ☐ Abitur ☐ Studium ☐ sonstige	le	
abgeschlossene Lehre	□ nein	□ ja	□ nein □	l ja	
Beruf					
derzeitige Tätigkeit					

Ich bin nicht erwerbstätig	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person	6. Person
wegen Aus- und Fortbildung	□ ja □ nein	□ ja □ nein	□ ja □ nein	□ ja □ nein	□ ja □ nein	□ ja □ nein
wegen häuslicher Bindung (Kindererziehung, Pflege von Familien- angehörigen)	□ ja □ nein	□ ja □ nein	□ ja □ nein	□ ja □ nein	□ ja □ nein	□ ja □ nein
wegen Krankheit, Behinderung, Arbeits- unfähigkeit	□ ja □ nein	□ ja □ nein	□ ja □ nein	□ ja □ nein	□ ja □ nein	□ ja □ nein
aus Altersgründen	□ ja □ nein	□ ja □ nein	□ ja □ nein	□ ja □ nein	□ ja □ nein	□ ja □ nein
aus sonstigen Gründen (Bitte erläutern!)	□ ja □ nein	□ ja □ nein	□ ja □ nein	□ ja □ nein	□ ja □ nein	□ ja □ nein
Erwerbs-	. 5	. 5		. 5	- 5	۵.5
unfähigkeit Sind Sie	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person	6. Person
erwerbs- unfähig? (Bitte Nachweise vorlegen!)	□ ja □ nein	□ ja □ nein	□ ja □ nein	□ ja □ nein	□ ja □ nein	□ ja □ nein
Besondere						
soziale Situation bei der Hilfe- gewährung	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person	6. Person
Behinderung	□ ja □ nein	□ ja □ nein	□ ja □ nein	□ ja □ nein	□ ja □ nein	□ ja □ nein
Behinderten- ausweis vorhanden	☐ ja, Grad der Behinderung	☐ ja, Grad der Behinderung	☐ ja, Grad der Behinderung	☐ ja, Grad der Behinderung	☐ ja, Grad der Behinderung	□ ja, Grad der Behinderung
zuerkannte Merkmale						
Behinderten- ausweis beantragt	□ ja □ nein	□ ja □ nein	□ ja □ nein	□ ja □ nein	□ ja □ nein	□ ja □ nein
Ist ein Betreuer bestellt?	□ ja □ nein	□ ja □ nein	□ ja □ nein	□ ja □ nein	□ ja □ nein	□ ja □ nein
Wenn ja: (Bitte Bestallungs- urkunde vorlegen!)		ame des Betreu	ers:	Straße, Nr., PLZ	Z, Ort des Betreu	ers:
urkunde vonegen!)						
Benötigt eine de □ nein □ ja		benden Persone		cheit besondere E	Ernährung?	
	welche Krankhe	it:				
Hilfe?				fgrund Krankheit	_	eine pflegerische
□ nein □ ja						
□ nein □ ja	eine Haushaltshilt Attest oder Bescl	fe? heid der Pflegeka	asse vorlegen.			

Erhalten Sie Leistungen der Eingliederungshilfe nach § □ nein □ ja Bitte legen Sie den Bescheid des Landschaftsverbande			3 SGB XII1	?		
Besondere soziale Situation bei der Hilfegewährung	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person	6. Person
Tod eines Familienmitgliedes						
Trennung / Scheidung						
Geburt eines Kindes						
Freiheitsentzug / Haftentlassung						
ohne eigene Wohnung						
Suchtabhängigkeit						
Überschuldung						
Unterbringung eines Familienmitgliedes in einer stationären Einrichtung						
□ vollstationäre Unterbringung (z.B. Heim, Krankenhaus, Behindertenwerkstatt, Tagesstätte)						
☐ teilstationäre Unterbringung (z.B. Behindertenwerkstatt, Tagesstätte)						
14 1 150	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Kranken-/Pflegeversicherung	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person	6. Person
Kranken-/Pflegeversicherung Sind Sie Mitglied in einer Krankenkasse?					_	_
	Person □ ja	Person □ ja	Person □ ja	Person □ ja	Person □ ja	Person □ ja
Sind Sie Mitglied in einer Krankenkasse?	Person □ ja	Person □ ja	Person □ ja	Person □ ja	Person □ ja	Person □ ja
Sind Sie Mitglied in einer Krankenkasse? wenn ja, welche Krankenkasse?	Person ☐ ja ☐ nein ☐ ja	Person ☐ ja ☐ nein ☐ ja	Person ☐ ja ☐ nein ☐ ja	Person ☐ ja ☐ nein ☐ ja	Person ☐ ja ☐ nein ☐ ja	Person  ighthat ja ighthat nein  ighthat ja
Sind Sie Mitglied in einer Krankenkasse?  wenn ja, welche Krankenkasse?  Pflichtmitglied	Person    ja   nein   ja   nein   ja   nein   ja   nein   ja   ja	Person    ja   nein   ja   nein   ja   nein   ja   nein   ja   ja	Person    ja   nein   ja   nein   ja   nein   ja   nein   ja   ja	Person    ja   nein   ja   nein   ja   nein   ja   nein   ja   ja	Person    ja   nein   ja   nein   ja   nein   ja   nein   ja   ja	Person  iga iga iga iga iga iga iga iga iga ig
Sind Sie Mitglied in einer Krankenkasse?  wenn ja, welche Krankenkasse?  Pflichtmitglied  freiwilliges Mitglied	Person    ja   nein	Person    ja   nein   ja   nein   ja   nein   ja   nein   ja   nein   ja   ja   nein   ja   nein	Person    ja   nein   ja   nein   ja   nein   ja   nein   ja   nein   ja   ja   nein   ja   nein   ja   nein	Person    ja   nein   ja   nein   ja   nein   ja   nein   ja   nein   ja   ja   nein   ja   nein	Person    ja   nein   ja   nein   ja   nein   ja   nein   ja   nein   ja   ja   nein   ja   nein	Person    ja   nein
Sind Sie Mitglied in einer Krankenkasse?  wenn ja, welche Krankenkasse?  Pflichtmitglied  freiwilliges Mitglied  Rentenbewerber	Person    ja   nein	Person    ja   nein	Person    ja   nein	Person    ja   nein   ja   nein	Person    ja   nein	Person    ja   nein
Sind Sie Mitglied in einer Krankenkasse?  wenn ja, welche Krankenkasse?  Pflichtmitglied  freiwilliges Mitglied  Rentenbewerber  Rentner	Person    ja   nein	Person    ja   nein	Person    ja   nein	Person    ja	Person    ja   nein	Person    ja   nein
Sind Sie Mitglied in einer Krankenkasse?  wenn ja, welche Krankenkasse?  Pflichtmitglied  freiwilliges Mitglied  Rentenbewerber  Rentner  familienversichert	Person    ja   nein   nein	Person    ja   nein   nein   nein	Person    ja   nein   nein	Person    ja   nein   nein	Person    ja   nein   nein   nein	Person    ja   nein   nein   nein
Sind Sie Mitglied in einer Krankenkasse?  wenn ja, welche Krankenkasse?  Pflichtmitglied  freiwilliges Mitglied  Rentenbewerber  Rentner  familienversichert  Sind Sie Mitglied in einer Pflegekasse?	Person    ja   nein   ja   nein	Person    ja   nein   ja   nein	Person    ja   nein   ja   nein	Person    ja	Person    ja   nein   ja   nein	Person    ja   nein   ja   nein
Sind Sie Mitglied in einer Krankenkasse?  wenn ja, welche Krankenkasse?  Pflichtmitglied  freiwilliges Mitglied  Rentenbewerber  Rentner  familienversichert  Sind Sie Mitglied in einer Pflegekasse?  wenn ja, welche Pflegekasse?	Person    ja   nein   nein   nein	Person    ja   nein   nein   nein	Person    ja   nein   nein   nein	Person    ja   nein   nein   nein	Person    ja   nein   nein   nein	Person    ja   nein   nein   nein

Erhalten Sie Leistungen im Rahmen des ambulant betreuten Wohnens?  $\Box$  nein  $\Box$  ja

Bitte den Bewilligungsbescheid vorlegen.

#### 2. Unterhalt

Gemäß bürgerlichem Recht sind Eltern und Kinder, getrennt lebende und geschiedene Ehegatten gegenseitig unterhaltsverpflichtet. Unterhaltsleistungen sind vorrangig vor Sozialhilfe in Anspruch zu nehmen. Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) bleiben Unterhaltsansprüche unberücksichtigt, sofern das jährliche Gesamteinkommen im Sinne des § 16 SGB IV unter einem Betrag von 100.000 € liegt (Summe der zu versteuernden Einkünfte im Sinne des Einkommensteuerrechts). Die folgenden Angaben über Unterhaltsverpflichtete, die nicht in Ihrem Haushalt wohnen, sind daher erforderlich:

Name, Vorname	Geburts- datum	Verwandt- schafts- verhältnis	Anschrift		ausgeübter Beruf	Arbeitgeber			
					<u> </u>	<u> </u>			
mit Urteil vom ☐ Ein Unterhalts	wurde ger (Datum, A urteil steh	ichtlich fes Az.)t noch aus.	tgesetzt vom (G						
Falls der Hilfesuch aufgeführt ist:	nende ein	nichteheli	ches Kind ist ode	er unter den Ar	ngehörigen ein ni	chteheliches Kind			
Name des Kindes									
Name des Vaters									
Anschrift des Vaters	;								
Name des Vormund	s, Pflegers	;							
Anschrift des Vormu	ınds, Pfleg	ers							
zuständiges Vormur	ndschaftsg	ericht							
Regelunterhalt (Alim	nente) pro l	Monat							
Datum und Az. des	Vollstrecku	ingstitels							
In welcher Höhe we tatsächlich geleistet		ngen							
	Erhalten Sie Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz?  □ nein □ ja, für Kind monatlich €  Kind monatlich €  Kind monatlich €								
Hat einer der Antra □ nein □ ja	•	xindergeldb	erechtigte Kinde	r, die <u>nicht</u> im	gemeinsamen Ha	ushalt wohnen?			
Name und Anschr	ift des Kin	des / der K	(inder:						
Wer ist kindergeld	berechtigt	für dieses	Kind / diese Kind	der?					
Ist einer der Antra geschiedene Eheg □ nein □ ja	gatten, Kir				an Eltern, getre				

# 3. Angaben zur Wohnung

Wohnort			Brühl				
Straße, Hausnummer							
Zusatz zur Straße							
Bezugsfertigkeit der Wo	phnung						
Wohnfläche	Anzahl der Räume			m²			
Zentralheizung / Etager	nheizung	□ ja		□ nein			
Betrieb der Heizung mit	i	□ Öl □ Fern\	wärme	☐ Gas ☐ Strom		□ Kohl	е
Bad / Dusche		□ ja		□ nein			
Warmwasser			hlauferh	) itzer / Boi itzer / Boi			
Kochfeuerung		☐ Stron	n	□ Gas			
Wohnart		☐ Miete	)	□ Eigen	tum		
Kosten der Unterkunf	t / Heizung / Nebenkost	en					
Grundmiete				€			
Nebenkosten				€			
Heizungskosten zu zahlen an □ Vermie	ter □ Stadtwerke			€			
Stromkosten zu zahlen an □ Vermie	ter □ Stadtwerke	€					
Name Vermieter							
Wohnort Vermieter							
Straße und Hausnumm	er Vermieter						
Bankverbindung Vermie	eter						
Wurde die Miete für der	n Antragsmonat bereits g	ezahlt?	□ nein	ı 🗖	ja		
Erhalten Sie Wohngeld Haben Sie Wohngeld / Wohngeldnummer <u>362</u>	Lastenzuschuss beantra	gt?	□ nein □ nein				€
Sind Teile der Wohnung	g untervermietet?		□ nein		ja		
Höhe der monatlichen E	Einnahmen?			€			
	i, besteht die Möglichke Itwerke usw. vorzunehme auch machen.		em Hilfe □ nein	-		ungen di	rekt an
Sofern Sie Eigentüme Kosten nachzuweisen	r des von Ihnen genutz	zten Wol	hnraum	es sind,	sind a	ille anfal	lenden
Erhalten Sie die Eigenh	eimzulage?		□ nein		ja		

#### 4. Einkommensverhältnisse des Hilfesuchenden und seiner Angehörigen

(Nachweise über Art und Höhe <u>sämtlicher</u> Einkünfte beifügen, z.B. Rentenmitteilung bzw.-bescheid, Bescheid des Arbeitsamtes, Nachweis über Kindergeld, Übergabevertrag, Lohnabrechnungen.) **Nicht Zutreffendes ist zu streichen.** 

Art des Einkommens	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person	6. Person
Arbeitseinkommen (netto)	€	€	€	€	€	€
Gewerbebetrieb	€	€	€	€	€	€
sonstige selbständige Tätigkeit	€	€	€	€	€	€
Leistungen nach Asylbewerber- leistungsgesetz	€	€	€	€	€	€
Leistungen nach SGB II	€	€	€	€	€	€
Leistungen nach SGB III	€	€	€	€	€	€
Altersrente	€	€	€	€	€	€
Erwerbsminde- rungsrente	€	€	€	€	€	€
BU-Rente	€	€	€	€	€	€
Witwenrente	€	€	€	€	€	€
Waisenrente	€	€	€	€	€	€
Betriebsrente	€	€	€	€	€	€
ausländ. Rente	€	€	€	€	€	€
Unfallrente	€	€	€	€	€	€
Zusatzrente	€	€	€	€	€	€
landw. Altersgeld	€	€	€	€	€	€
Pension	€	€	€	€	€	€
Krankengeld	€	€	€	€	€	€
Übergangsgeld	€	€	€	€	€	€
Mutterschaftsgeld	€	€	€	€	€	€
Grundrente (BVG)	€	€	€	€	€	€
LAG- Unterhaltshilfe	€	€	€	€	€	€
LAG-Entschrente	€	€	€	€	€	€
Kindergeld	€	€	€	€	€	€
Wer ist Kinder- geldberechtigter? (Bitte Nachweis der Kindergeldkasse vorlegen!)						
Elterngeld	€	€	€	€	€	€

Art des Einkommens	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person	6. Person
USG- Leistungen	€	€	€	€	€	€
BAFöG- Leistungen	€	€	€	€	€	€
Ertrag aus Land- u. Forstwirtschaft	€	€	€	€	€	€
Miet- oder Pacht- einnahmen	€	€	€	€	€	€
Zinsen/Dividenden aus Vermögen	€	€	€	€	€	€
Leistungen bei Pflegebedürftigkeit	€	€	€	€	€	€
Leistungen nach dem Gesetz über Hilfen für Blinde und Gehörlose	€	€	€	€	€	€
Zuwendungen, die ohne Rechts- anspruch bzw. unregelmäßig zufließen	€	€	€	€	€	€
privatrechtliche geldwerte Ansprüche (Beköstigung, Wohnrecht, Taschengeld)	€	€	€	€	€	€
Deputate	€	€	€	€	€	€
andere Sachbezüge	€	€	€	€	€	€
sonstige Einkünfte	€	€	€	€	€	€

# Vom Einkommen evtl. absetzbare Beträge (soweit nicht vom Arbeitgeber abgeführt)

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person	6. Person
Lohn-/Ein-	□ ja	□ja	□ja	□ ja	□ja	□ ja
kommensteuer	□ nein	□ nein	□ nein	□ nein	□ nein	□ nein
Kranken-	□ ja	□ ja	□ ja	□ ja	□ ja	□ ja
versicherung	□ nein	□ nein	□ nein	□ nein	☐ nein	☐ nein
Pflege-	□ ja	□ ja	□ja	□ ja	□ja	□ ja
versicherung	□ nein	□ nein	□ nein	□ nein	□ nein	□ nein
Renten-	□ja	□ja	□ja	□ja	□ja	□ja
versicherung	□ nein	□ nein	□ nein	□ nein	□ nein	□ nein
Unfall-	□ ja	□ ja	□ja	□ ja	□ja	□ ja
versicherung	□ nein	□ nein	□ nein	□ nein	□ nein	□ nein
Hausrat-	□ ja	□ ja	□ja	□ ja	□ja	□ ja
versicherung	□ nein	□ nein	□ nein	□ nein	□ nein	□ nein
Haftpflicht-	□ja	□ja	□ja	□ja	□ja	□ja
versicherung	□ nein	□ nein	□ nein	□ nein	□ nein	□ nein
Sterbegeld-	□ja	□ja	□ja	□ja	□ja	□ja
versicherung	□ nein	□ nein	□ nein	□ nein	□ nein	□ nein
sonstige	□ja	□ja	□ja	□ja	□ja	□ja
Versicherung	□ nein	□ nein	□ nein	□ nein	□ nein	□ nein
Bitte le	egen Sie den '	Versicherungs	schein und go	f. die letzte Be	eitragsrechnur	ng vor!

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person	6. Person
Aufwendungen für Arbeitsmittel	€	€	€	€	€	€
Beiträge für Berufsverbände	€	€	€	€	€	€
Beitrag zum VdK	€	€	€	€	€	€
Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung	€	€	€	€	€	€
Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsstelle	km	km	km	km	km	km
Fahrtkosten zur Arbeitsstelle mit						
<ul> <li>öffentlichen</li> <li>Verkehrsmitteln</li> </ul>	€	€	€	€	€	€
- Pkw	€	€	€	€	€	€
- Kleinst-Pkw (bis 500 ccm)	€	€	€	€	€	€
- Motorrad	€	€	€	€	€	€
- Mofa	€	€	€	€	€	€

5. Vermögenswerte

Girokonto	. vermogenswi	CITC					
ja		1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person	6. Person
Dei   BLZ	Girokonto	□ ja					
Kontonummer	ei						
Sparguthaben	BLZ						
Spargutnaben  □ ja □ j	Contonummer						
bei BLZ Kontonummer  Bargeld    nein	Sparguthaben	□ ja					
BLZ   Kontonummer   Bargeld	agi	€	€	€	€	€	+
Rontonummer   Bargeld							
Haus- und Grundbesitz (auch im Ausland)  □ nein □ ja, wo u. welchen: □ ja, wo u. pia, wo u. pia, wo u. welchen: □ ja, wo u. pia, wo u. pia, wo u. pia, wo u. □ ja, wo u. welchen: □ ja, wo u. pia, wo u							
Haus- und Grundbesitz (auch im Ausland)  □ nein □ ja, wo u. welchen: □ ja, wo u. pia, wo u. pia, wo u. welchen: □ ja, wo u. pia, wo u. pia, wo u. pia, wo u. □ ja, wo u. welchen: □ ja, wo u. pia, wo u	Bargeld						
Ansprüche z.B. Wohnrecht, freie Kost, Anspruch auf Wartung und Pflege (Vorlage des Vertrages ist erforderlich!)  Haben Sie im derzeitigen Mietverhältnis eine Kaution hinterlegt?    Ja, folgende:   Ja, folgende:   folgende:   folgende:   folgende:   folgende:   folgende:   folgende:   Ja, folgende:   folge	laus- und Grundbesitz	□ ja, wo u.	□ nein □ ja, wo u. welchen:				
derzeitigen Mietverhältnis eine Kaution hinterlegt?  ☐ nein ☐ nein ☐ nein ☐ ja	Ansprüche .B. Wohnrecht, freie lost, Anspruch auf Vartung und Pflege Vorlage des Vertrages	□ ja,					
	lerzeitigen ⁄lietverhältnis eine	_	□ ja	□ ja	□ ja	_	□ ja

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person	6. Person
Kraftfahrzeug: (Pkw, Motorrad, Motorroller, Mofa)						
Besitz	□ nein □ ja	□ nein □ ja	□ nein □ ja	□ nein □ ja	□ nein □ ja	□ nein □ ja
ein Kfz ist angemeldet auf mich	□ nein □ ja, warum:	□ nein □ ja, warum:	□ nein □ ja, warum:	□ nein □ ja, warum:	□ nein □ ja, warum:	□ nein □ ja, warum:
Hersteller						
Typ Kennzeichen						
Baujahr						
KM-Leistung						
Wer trägt die Kosten des Fahrzeugs? (Bitte Nachweise über Versicherung und Steuer vorlegen.)						
Wertpapiere	□ nein □ ja, Wert €	□ nein □ ja, Wert €	□ nein □ ja, Wert €	□ nein □ ja, Wert €	□ nein □ ja, Wert €	□ nein □ ja, Wert €
Vermögenswirksame	□ nein	□ nein	□ nein	□ nein	□ nein	□ nein
Leistungen	□ ja, Wert €	□ ja, Wert €	□ ja, Wert €	□ ja, Wert €	□ ja, Wert €	□ ja, Wert €
Bausparverträge	□ nein □ ja, Wert €	□ nein □ ja, Wert €	□ nein □ ja, Wert €	□ nein □ ja, Wert €	□ nein □ ja, Wert €	□ nein □ ja, Wert €
Lebens-/ Sterbeversicherung	□ nein □ ja, Wert €	□ nein □ ja, Wert €	□ nein □ ja, Wert €	□ nein □ ja, Wert €	□ nein □ ja, Wert €	□ nein □ ja, Wert €
Sammlungen	□ nein □ ja, Wert €	□ nein □ ja, Wert €	□ nein □ ja, Wert €	□ nein □ ja, Wert €	□ nein □ ja, Wert €	□ nein □ ja, Wert €
Schmuck	□ nein □ ja, Wert €	□ nein □ ja, Wert €	□ nein □ ja, Wert €	□ nein □ ja, Wert €	□ nein □ ja, Wert €	□ nein □ ja, Wert €
Ansprüche auf Rückzahlungen von Darlehen	□ nein □ ja, Wert €	□ nein □ ja, Wert €	□ nein □ ja, Wert €	□ nein □ ja, Wert €	□ nein □ ja, Wert €	□ nein □ ja, Wert €
sonstiges Vermögen	□ nein □ ja, Wert €	□ nein □ ja, Wert €	□ nein □ ja, Wert €	□ nein □ ja, Wert €	□ nein □ ja, Wert €	□ nein □ ja, Wert €
Wurden in den letzten 10 Jahren Vermögenswerte (z.B. Haus- oder Grundbesitz, Barvermögen, Wertpapiere usw.) veräußert, übergeben oder verschenkt?			□ nein □ ja, Wert €	wenn ja, welch	e Person der G	emeinschaft?
Haben Sie Erb- oder Pflichtteilsansprüche, die noch nicht realisiert sind?			□ nein □ ja	wenn ja, welche Person der Gemeinschaft?		
Wurden von einer oder mehreren Personen der Haushaltsgemeinschaft Freistellungsaufträge für Kapitalerträge erteilt?			□ nein □ ja, Anzahl:	wenn ja, welche Person der Gemeinschaft?		
Wurde im vergangenen Jahr ein Antrag auf Einkommensteuererstattung beim Finanzamt eingereicht?			□ nein □ ja	wenn ja, welch	e Person der G	emeinschaft?

# 6. Sonstiges

		1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person	6. Person
Sozialvers	sicherungsausweis?	□ nein □ ja					
Sozialvers	sicherungsnummer						
Lohnsteu	erkarte?	□ nein □ ja					
Rente bea	antragt?	□ nein □ ja					
Wann?							
Rententrä	ger?						
Rentenve	rsicherungsnummer	,					
Liegt ein I	mpfschaden vor?	□ nein □ ja					
Verkehrsu Gewaltve	Opfer eines unfalls oder rbrechens? veise vorlegen!)	□ nein □ ja					
Hatten S □ nein	Sie Ihren Wohnoi □ ja	t einmal im (	Gebiet der d	lamaligen D	DR?		
Waren S □ nein	Sie dort Opfer po □ ja	litischer Verf	olgung / rec	htsstaatswic	driger Entscl	neidungen?	
	gehörige durch hr-/Zivildienstes v □ ja		•			rben oder ir	n Ausübung
		1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person	6. Person
abgeschlo	gsvorsorgevertrag		□ nein □ ja				
Haben Sie Grabpfleg abgeschlo	e einen jevertrag			□ nein □ ja	□ nein □ ja	□ nein □ ja	□ nein □ ja
	rung über die A	ufenthaltsv	erhältnisse				
Ein	aren Sie oder eir irichtung / einem nein 🏻 🗀 ja		_	örigen vor E	Beantragung	der Sozialh	nilfe in einer
Nar	me, Vorname				Name,	Vorname	
•	II die Aufnahme i ∩ein □ ja	n einer Einri	chtung / ein	em Heim erf	olgen?		
Nar	me, Vorname				Name, '	Vorname	
NI	ne der Einrichtung,	PLZ Ort Straß	e.				

12

	tum)
- Wo	haben Sie vor Aufnahme in die Einrichtung / das Heim gewohnt?
PLZ,	Ort, Straße
Sind	Sie unmittelbar (innerhalb der letzten 2 Monate) in die Stadt Brühl zugezogen?
□ nei	n □ ja
- Wo	haben Sie vorher gewohnt?
PLZ,	Ort, Straße
- War	nn sind Sie umgezogen (Datum)?
	Sie unmittelbar (innerhalb der letzten 2 Monate) aus dem Ausland in die Stadt Brüh zogen?
□ nei	n □ ja
Datur	n des tatsächlichen Einzugs in die Wohnung in Brühl:
Begrü	indung für die Notwendigkeit des Umzugs:
- Wo	haben Sie vorher gewohnt?
Lanc	I, Anschrift
- War	nn sind Sie eingereist (Datum)?
Ort	des Übertritts:
	nilienmitglied, das bereits früher aus dem Ausland gekommen ist (Name und chrift):
Fam	nilienmitglied, das als ältestes in der Bundesrepublik Deutschland geboren ist:
Habe	n Sie in der zurückliegenden Zeit Sozialhilfe / Arbeitslosengeld II bezogen?
Von w Wann	velcher Dienststelle?
Wie h	aben Sie Ihren Lebensunterhalt bisher sichergestellt?

# 8. Antragsbegründung

Ich/Wir beantrage/n Leistungen nach Lebensunterhalt nicht mehr sicherstell	h dem SGB XII / AsylbLG, da ich/wir meinen/unseren len kann/können, weil:
9. Einverständniserklärung für Zahl	ungen an Dritte
	ster der Stadt Brühl, aus meinem/unserem Anspruch auf DLG in meinem/unserem Namen unmittelbar Zahlungen zu
☐ den Vermieter	
☐ die Stadtwerke Brühl GmbH	
☐ die Kranken-/Pflegekasse (Beitrags	
Mein/Unser Leistungsanspruch geger erfüllt.	nüber dem Bürgermeister der Stadt Brühl gilt insoweit als
Unterschrift Person 1	Unterschrift Person 2

# 10. Auskunftsermächtigung und Auskunftsbeauftragung sowie datenschutzrechtliche Einwilligung

Kreditinstitut	Bankleitzahl	Kontonummer	
IBAN	BIC		
Kontoinhaber/in			
Anschrift			
bestehenden vertragli	en Ihrem Kreditinstitut chen Beziehungen unterhalte/n i o-, Spar- und sonstige Konten bzv		
Zur Erlangung eines Stichtag schriftlichen Bescheini		htlichen Mitteln bitte ich S mäß §§ 666, 667, 242 BGB i	
und meine/n Ehega  □ welche Vermögensv  verwahrt worden si	und sonstigen Konten, Depots u atten/Ehegattin geführt sowie werte von Ihnen auf diesen Konte ind. n auf den Konten in den letzten _	en zu dem oben genannten S	Stichtag
Ich bitte, diese Ausku	nft unmittelbar gegenüber dem E 50321 Brühl, zu erteilen.		
sozialhilferechtlicher B 1 Sozialgesetzbuch I	Sozialhilfeträger hat auf meine Bedürftigkeit hingewiesen und mic (Allgemeiner Teil) gebeten, Geldi / über meine geführten Konten z lles zu erteilen.	ch unter Bezugnahme auf § 6 institute zu ermächtigen, Au	60 Abs. 1 Nr. skünfte über
•	end abgedruckten Bestimmung und Folgen fehlender Mitwirkung ommen.	•	
Diese Erklärung gilt zu	igleich als datenschutzrechtliche	Einwilligung.	
Vielen Dank für Ihre U	nterstützung!		
50321 Brühl,		ft Kontoinhaber/in oder Bevollmächtigter	

# 11. Anlage zur Bankverbindung

Name, Vorname		
Anschrift	PLZ, Wohnort 50321 Brü	hl
Die Leistungen nach SGB XII	/ AsylbLG bitte ich auf fol	gendes Girokonto zu überweisen:
Name des Kreditinstituts		
Bankleitzahl		
BIC		
Kontonummer		
IBAN		
Name des Kontoinhabers (soweit nicht Antragsteller)		
Anschrift des Kontoinhabers (soweit nicht Antragsteller)		
Kreditinstitut berechtigt ist, zuv	– standen, dass im Falle eine riel überwiesene Beträge au	r Überzahlung von Leistungen mein f Anforderung der Stadt Brühl an die adt Brühl zurück zu überweisen.
Datum Unt	erschrift des Antragstellers	ggf. Unterschrift (anderer) Kontoinhaber

#### 12. Erklärung und datenschutzrechtliche Hinweise:

Ich/Wir bestätige/n hiermit den Erhalt

(Unterschrift Person 1)

Erklärung des/der Hilfesuchenden, seines Ehegatten bzw. Lebensgefährten/in

Ich/Wir versichere/n, dass die Angaben in diesem Antrag vollständig sind, der Wahrheit entsprechen und keine Angaben verschwiegen wurden. Es ist mir/uns bekannt, dass ich/wir mich/uns durch unwahre oder unvollständige Angaben der Strafverfolgung aussetzen und zu Unrecht bezogene Leistungen zurückzahlen müssen. Ich bin damit einverstanden, dass der Sozialhilfeträger meine Ansprüche gegen Dritte im Rahmen der Gesetze auf sich überleitet.

Ich/Wir verpflichte/n mich/uns, jede Änderung der Tatsachen, die für die Hilfegewährung maßgebend sind, insbesondere die Einkommens- und Familienverhältnisse, sowie Aufenthaltsverhältnisse (Wohnortwechsel und länger als 1 Monat dauernde Abwesenheit, z.B. Krankenhausaufenthalt, Kuren, auch von Haushaltsangehörigen) sofort unaufgefordert mitzuteilen. Die Aufnahme jeder Arbeit, auch Gelegenheitsarbeit usw. werde ich vor Aufnahme der Arbeit ebenfalls sofort anzeigen.

Die mit diesem Vordruck erfragten Angaben werden aufgrund der §§ 60 - 65 des Ersten Buch Sozialgesetzbuch erhoben. Weiterhin ist mir/uns bekannt, dass die für die Berechnung und Zahlung der Sozialhilfe / Leistungen nach AsylbLG erforderlichen persönlichen Daten im Wege der automatisierten Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet werden. Sie können ohne Namen und Anschrift der fachlich zuständigen obersten Bundesbehörde für statistische Sonderauswertungen übermittelt oder sonst für statistische Zwecke verwendet werden.

Hiermit ermächtige/n ich/wir die Abteilung Soziales der Stadt Brühl, beim Bundesamt für Finanzen, 53221 Bonn, Auskünfte über meine/unsere Kapitalerträge einzuholen.

<ul> <li>□ des Merkblattes "Mitwirkungspflichten des Leistungsberechtigten gem. §§ 60 - 67 SGB I".</li> <li>□ des Merkblattes "Zusätzliche Hinweise für Bezieher von Leistungen zum Lebensunterhalt / Grundsicherung nach Kapitel 3 und 4 SGB XII".</li> <li>□ eines Duplikates der Seite 17 dieses Antragsformulars.</li> <li>□ Hinweiszettel für Besucher.</li> <li>□ Merkblatt zum "MobilPass"</li> <li>□ Information zu Leistungen der Bildung und Teilhabe.</li> </ul>				
(Unterschrift Ehegatte, Lebensgefährte/in)				
(Unterschrift Sachbearbeiter/in)				
n und Ergänzungen sind in meinem Beisein erfolgt				

(Unterschrift Ehegatte, Lebensgefährte/in)

#### Exemplar für Antragsteller/in

#### 12. Erklärung und datenschutzrechtliche Hinweise:

Erklärung des/der Hilfesuchenden, seines Ehegatten bzw. Lebensgefährten/in

Ich/Wir versichere/n, dass die Angaben in diesem Antrag vollständig sind, der Wahrheit entsprechen und keine Angaben verschwiegen wurden. Es ist mir/uns bekannt, dass ich/wir mich/uns durch unwahre oder unvollständige Angaben der Strafverfolgung aussetzen und zu Unrecht bezogene Leistungen zurückzahlen müssen. Ich bin damit einverstanden, dass der Sozialhilfeträger meine Ansprüche gegen Dritte im Rahmen der Gesetze auf sich überleitet.

Ich/Wir verpflichte/n mich/uns, jede Änderung der Tatsachen, die für die Hilfegewährung maßgebend sind, insbesondere die Einkommens- und Familienverhältnisse, sowie Aufenthaltsverhältnisse (Wohnortwechsel und länger als 1 Monat dauernde Abwesenheit, z.B. Krankenhausaufenthalt, Kuren, auch von Haushaltsangehörigen) sofort unaufgefordert mitzuteilen. Die Aufnahme jeder Arbeit, auch Gelegenheitsarbeit usw. werde ich vor Aufnahme der Arbeit ebenfalls sofort anzeigen.

Die mit diesem Vordruck erfragten Angaben werden aufgrund der §§ 60 - 65 des Ersten Buch Sozialgesetzbuch erhoben. Weiterhin ist mir/uns bekannt, dass die für die Berechnung und Zahlung der Sozialhilfe / Leistungen nach AsylbLG erforderlichen persönlichen Daten im Wege der automatisierten Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet werden. Sie können ohne Namen und Anschrift der fachlich zuständigen obersten Bundesbehörde für statistische Sonderauswertungen übermittelt oder sonst für statistische Zwecke verwendet werden.

Hiermit ermächtige/n ich/wir die Abteilung Soziales der Stadt Brühl, beim Bundesamt für Finanzen, 53221 Bonn, Auskünfte über meine/unsere Kapitalerträge einzuholen.

Ich/Wir bestätige/n hiermit den Erhalt

" J	Antragsformulars.
Brühl, den	
(Unterschrift Person 1)	(Unterschrift Ehegatte, Lebensgefährte/in)
(Unterschrift gesetzlicher Vertreter)	(Unterschrift Sachbearbeiter/in)
	einen Antrag auf n Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) gestellt hat.
Brühl, den	
	(Unterschrift Sachhearheiter)